von 9. Dezember 2020 - 12. Januar 2021 | Ausgabe 25

FEDERSEE Journal

Amtliches Mitteilungsblatt der Stadt Bad Buchau
sowie der Gemeinden Allmannsweiler, Dürnau, Kanzach

Mitteilungen aus Bad Buchau

Seite 6

Eine beliebte Tradition wurde auch in diesem Jahr fortgesetzt. Die Kinder der zweiten Klasse der Federseeschule sind am Montag, den 30. November im Rathaus vorbeigekommen, um auch hier Weihnachtsstimmung einkehren zu lassen.

Vereine und sonstige Institutionen

Seite 7

Für sehr junge Kinder gibt es den Liedergarten, die Musikalische Früherziehung und den Kinderchor. Kinder in der Grundschule haben durch das Instrumentenkarussell und JeKiMu die Möglichkeit, ihr musisches Interesse zu vertiefen und einen instrumentalen Weg einzuschlagen.

Heute: Gästejournal

Hier erhalten Sie unter anderem alle Informationen rund um das Gästeprogramm und eine Übersicht der kommenden Veranstaltungen in Bad Buchau.

SERVICESEITE

ÖFFNUNGSZEITEN DER ÖFFENTLICHEN EINRICHTUNGEN

Rathaus Bad Buchau
Marktplatz 2, 88422 Bad Buchau,
Tel. 07582 8080, Fax 07582 80840
Mo. - Do. 8 -12 Uhr, Mi. 14 - 18 Uhr
Fr. 8 - 12:30 Uhr

Tourist-Information
Im „Haus des Gastes“, Marktplatz 6, 88422 Bad Buchau, Tel. 07582 93360
Mo. - Fr. 9 - 12:30 Uhr
14:00 - 17:00 Uhr

Wochenmarkt
dienstags von 8 - 12 Uhr

Adelindis-Therme
Thermenweg 2, 88422 Bad Buchau,
Tel. 07582 8001395, Fax 07582 8001666

NABU-Naturschutzzentrum Federsee
Federseeweg 6, 88422 Bad Buchau,
Tel. 07582 1566

Federseemuseum
August-Gröber-Platz 2,
88422 Bad Buchau, Tel. 07582 8350

Öffentliche Bücherei
im evang. Gemeindehaus, Karlstr. 24
Mo. - Fr. 9:30 - 16:30 Uhr (Selbstbedienung)

Ansichtssache
„Einkaufen für einen guten Zweck“ in der Schussenrieder Str. 27
Di. - Sa. 10 - 12:30 Uhr
Di + Fr. 14 - 17.30 Uhr

Postfiliale – ARAL-Tankstelle Schmid
Riedlinger Straße 67, 88422 Bad Buchau
Mo. - Fr. 7 – 18 Uhr, Sa. 8 – 12 Uhr

ANGEBOTENE HILFSDIENSTE

Ambulanter Pflegedienst/Rundumpflege zu Hause
Tel. 07583 946936 oder 01718989439

Hospizgruppe Bad Schussenried-Federsee
Tel. 0174 4074383

Sozialstation Riedlingen
(ambulante Alten- und Krankenpflege)
Tel. 07371 932020

Gesprächskreis & Kontaktstellen pflegender Angehöriger
Tel. 07351 5005-30

Praxis für Psychotherapie und Verkehrspsychologie
Dipl.-Psychologin K. Hoerner-Maier, Tel. 07582 91019

Nachbarschaftshilfe
Frau Heidi Steiner, Tel. 07582 9343047

Haus Regenta / Essen auf Rädern
Bad Schussenried, Tel. 07583 4050

Pflegeheim „Marienheim“ Altenheimat Eichenau GmbH
Tel. 07582 932076-0

Haus mit Herz
Tagesbetreuung für Senioren
Michael Wissussek, Tel. 07582 9328437

Prostatakrebs Selbsthilfegruppe Bad Buchau-Federsee
Hr. Beck, Tel. 07582 8416

Hebammenpraxis Claudia Haller
Tel. 07582 2578

Hebamme Nicola Rädle
Tel. 07582 926780

Familienpflege von cura familia
Frau Kraft, Kanzach, Tel. 0151 72680599,
Tel. kostenlos 0800 9791-119

Pflegestützpunkt
Tel. 07351 52-7613 oder 7639 oder 7647

WICHTIGE TELEFONNUMMERN

Rettungsdienst - Notarzt	112
Feuerwehr	112
Polizei	110
Poilzei Riedlingen	07371 9380
Bauhof/Wasserversorgung Bad Buchau	07582 91821
nicht eilige Krankentransporte	07351 19222
Taxi am Federsee (Kranken-, Stadt-, Fernfahrten, Rollstuhlbeförderung)	07582 9399974 0170 8883922
TAXI A. Bleaß (Stadt- und Fernfahrten, Kranken- und Arztfahrten alle Kassen	0162 5605778 07582 9323774

UMWELTECKE

Aktuelle Abfuhrtermine
Papierabfuhr - blaue Tonne:
Samstag, 19. Dezember

Gelber Sack - blaue Tonne:
Montag, 21. Dezember

Müllabfuhr - schwarze Tonne:
Mi. 09.12., **Di. 22.12.,**

Öffnungszeiten Recyclingzentrum:
Di. - Do., 15 - 17 Uhr, Fr., 15 - 18 Uhr
Sa., 10 - 16 Uhr

APOTHEKENNOTDIENSTE

Sonntag, 13. Dezember
Storchen Apotheke, Herbertingen
Tel. 07586 1460

Sonntag, 20. Dezember
Apotheke Selbherr, Bad Saulgau
Tel. 07581 8799

Donnerstag, 24. Dezember (Heilig Abend)
Apotheke a. Marktplatz, Riedlingen
Tel. 07371 93510

Freitag, 25. Dezember (1. Weihnachtsfeiertag)
Vital Apotheke, Bad Saulgau
Tel. 07581 484900

Samstag, 26. Dezember (2. Weihnachtsfeiertag)
Kloster-Apotheke, Zwiefalten
Tel. 07373 2879

Sonntag, 27. Dezember
Kreuz Apotheke, Mengen
Tel. 07572 711588

Donnerstag, 31. Dezember (Silvester)
Vital - Apotheke, Bad Saulgau
Tel. 07581 484900

Freitag, 1. Januar (Neujahr)
Hohenzollern Apotheke, Krauchenwies
Tel. 07576 96060

Sonntag, 3. Januar
Storchen Apotheke, Herbertingen
Tel. 07586 1460

Mittwoch, 6. Januar (Dreikönig)
Donau - Apotheke, Riedlingen
Tel. 07371 93260

Sonntag, 10. Januar
Schwaben Apotheke, Bad Saulgau
Tel. 07581 8138

ÄRZTE

Dr. med. Wolfgang Hepp, Facharzt für Allgemeinmedizin und Badearzt, Hofgartenstraße
4, Telefon 07582 91155

Rita Hepp, Frauenärztin,
Hofgartenstraße 4, Tel. 07582 1344

Gemeinschaftspraxis Lipke & Diemer
Dr. Werner Lipke, Facharzt für Allgemeinmedizin, Badearzt
Angelika & Wolfgang Lipke, Fachärzte für Allgemeinmedizin
Dr. David Diemer, Facharzt für Innere Medizin, Am Kurpark 2, Tel. 07582 9326-0

Vivion Koppatsch, Fachärztin für Innere Medizin, hausärztliche Versorgung, Notfallmedizin, Palliativmedizin, Hofgartenstraße 9, Telefon 07582 721

Christine Schneider, Fachärztin für Allgemeinmedizin, Badeärztin, Naturheilverfahren, Chirotherapie, Physikalische Medizin,
Schussenrieder Straße 57,
Telefon 07582 926565

Ärztlicher Notruf: Tel. 116 117
Mo., Di. und Do. ab 18 Uhr,
Mi. ab 13 Uhr, Fr. ab 16 Uhr
Am Wochenende und an Feiertagen rund um die Uhr

Zahnärzte in Bad Buchau:

Dr. Ralph Neher, Oralchirurgie,
Marktplatz 15, Telefon 07582 93170

I. und P. Welker, Adelindisstraße 1,
Telefon 07582 758

Zahnärztlicher Notdienst:
0180 5911650

IMPRESSUM

Herausgeber:
Bürgermeister der Gemeinden Allmannsweiler, Dürnau, Kanzach und der Stadt Bad Buchau.

Druck und Verlag:
Druck + Verlag Wagner Gmbh & Co. KG
Max-Planck-Straße 14,
70806 Kornwestheim
Telefon 07154 8222-0, Fax 07154 8222-10.

Verantwortlich für den amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen:
Bürgermeister Diesch, Marktplatz 2,
88422 Bad Buchau oder sein Vertreter im Amt.

Redaktion:
Stadt Bad Buchau am Federsee,
Marktplatz 2, 88422 Bad Buchau,
E-Mail: federseejournal@bad-buchau.de,
Telefon 07582 808-0, Fax 07582 808-40.

Verantwortlich für „Was sonst noch interessiert“ und den Anzeigenteil:
Tobias Pearman, 70806 Kornwestheim.
E-Mail: info@duv-wagner.de
Es gilt die jeweils aktuelle Anzeigen-Preisliste.

Weihnachts- und Neujahrsgrüße

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger von Bad Buchau meine sehr vereehrten Damen und Herren,

ein unglaubliches Jahr neigt sich langsam dem Ende zu. Eigentlich war es bislang üblich, in der letzten Ausgabe des Federseejournals einen Rückblick auf das vergangene Jahr zu halten, es gedanklich noch einmal Revue passieren zu lassen, eine kleine Bilanz zu ziehen - sowie einen Ausblick auf das kommende Jahr zu wagen. Dies fällt für das Jahr 2020 jedoch aufgrund außergewöhnlicher Umstände ausgesprochen schwer. Eigentlich sollte hier an vorderster Stelle eine Bilanz unseres **Jubiläumsjahres** stehen: Bad Buchau hätte im Jahr 2020 sein **1250-jähriges Jubiläum** feiern dürfen - das vorbereitete Programm war gespickt mit Höhepunkten. Der Jubiläumsgottesdienst mit Bischof Dr. Gebhard Fürst, der Festakt mit Festvortrag durch Prof. Bernhard Theil, unser geliebtes Adelindisfest, die Neuauflage der Theaterinszenierung ‚Der Apostel von Buchau' von Philipp Böhler, zahlreiche Vorträge, Konzerte, Ausstellungen und Veranstaltungen - all das hatten wir für Sie und für uns alle vorbereitet, all das fiel aber schlussendlich der Corona-Pandemie zum Opfer. Die einzige Jahreszeit, die 2020 noch ‚normal' stattfinden konnte, war ausgerechnet die ‚fünfte Jahreszeit', nämlich die Fasnet - aber seit Aschermittwoch ist im ganzen Land nichts mehr ‚normal'...
Auch wenn viele von uns bislang von der Pandemie verschont blieben - es ist nur eine Pseudo-Sicherheit in der wir uns wähnen: ganz aktuell ist die **zweite Welle** dabei, auch unser beschauliches Städtchen zu überrollen. Bad Buchau verzeichnet jetzt in der Adventszeit eine Rekordzahl an Infizierten sowie eine Rekordzahl an Kontaktpersonen, die wir unter Quarantäne stellen mussten. Leider ist auch unser Marienheim inzwischen zum ‚Hotspot' geworden. Wer glaubt, dass durch die Zulassung eines Impfstoffes das Thema vorbei oder zumindest unter Kontrolle ist, der irrt sich gewaltig. Corona wird uns auch noch weit in das Jahr 2021 hinein beschäftigen. Es wäre reine Spekulation zu glauben, dass wir alles Versäumte im Neuen Jahr unbehelligt und uneingeschränkt nachholen können. So kann in der momentanen Situation noch niemand mit Sicherheit sagen, ob wir beispielsweise das ausgefallene Adelindisfest oder die Jubiläumsaktionen 2021 tatsächlich doch noch durchführen können; ganz im Gegenteil: aus heutiger Sicht stehen die Chancen dazu eher schlecht.

Nur wenn es gelingt, die Pandemie unter Kontrolle zu bringen bis die Impfszenarien greifen - erst dann können wir darüber nachdenken, so langsam wieder zur Normalität zurückzukehren. Dazu braucht es aber nach wie vor Disziplin, Vernunft und auch Geduld aller; jeder Einzelne von Ihnen und uns kann und muss seinen Teil dazu beitragen.

Die Augen zu verschließen und Corona zu leugnen hilft niemandem: tragen bitte auch Sie dazu bei, das Problem nicht zu ignorieren, sondern diesem wirksam entgegenzutreten. Und appellieren Sie auch an alle Ignoranten, sich an die Vorsichtsmaßnahmen zu halten - wenn schon nicht zum Eigenschutz, dann doch zum Schutz von Älteren und durch Krankheit vorbelasteten Menschen.
Daher gilt auch mein allererster Dank und uneingeschränkter Respekt an diesem denkwürdigen Jahresende all denjenigen, die sich in der **Pflege und ärztlichen Versorgung** der Betroffenen und Erkrankten aktiv und im Hintergrund engagieren, ungeachtet ihrer eigenen Gesundheit. Das sind für mich die **Menschen des Jahres 2020!**

Ich danke an dieser Stelle aber auch meinem **Gemeinderat** für die gute, konstruktive Zusammenarbeit zum Wohle der Bürgerschaft unserer Stadt und das Verständnis dafür, dass dieses Jahr aufgrund von Corona so manche Sitzung beeinträchtigt wurde. Ich danke vor allem auch meinen **Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern** in der Verwaltung, in den städtischen Einrichtungen, dem Kindergarten, den Schulen und im Bauhof für die Unterstützung und ihren unermüdlichen Einsatz. Gerade in dieser schwierigen Zeit gingen viele von uns bis an ihre Belastungsgrenze und weit darüber hinaus. Viele Gespräche und Beratungen von Betroffenen, die Kontrolle der Quarantänebestimmungen, die Umsetzung nahezu täglich neuer Verordnungen und gesetzlicher Anweisungen - all das waren und sind auch psychische Belastungen, die wir uns noch Anfang des Jahres nicht einmal in unseren schlimmsten Albträumen hätten vorstellen können. Aber wir haben uns den täglichen Herausforderungen zu stellen und das Beste daraus zu machen, jeden Tag aufs Neue. Dafür allen einfach nur ein **herzliches Vergelt's Gott.**

Ich danke aber auch all den großen und kleinen **Arbeitgebern** in unserer Stadt für ihr Bekenntnis zum Standort Bad Buchau - und für das stets vertrauensvolle Miteinander. Ich danke allen **Vereinsfunktionären**, die durch ihren ehrenamtlichen Einsatz das Gemeinwesen am Leben halten - auch wenn dieses Jahr das Vereinsleben nahezu zum Erliegen gekommen ist. Bitte bleiben Sie buchstäblich am Ball: wir alle brauchen ihr Engagement für die Zeit nach Corona umso dringender, damit unser Vereinsleben und damit ein wichtiger Teil unserer Kultur nicht zusammenbricht.

Und ich danke auch den **Gästen unserer Stadt,** die trotz aller Beeinträchtigungen unserer Stadt durch die Corona-Pandemie unseren Attraktionen rund um Natur, Kultur und Gesundheit ihre Treue und ihr Vertrauen entgegengebracht haben.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen, Ihren Familien und uns allen eine geruhsame Adventszeit, ein gutes, glückliches, erfolgreiches, zufriedenes und vor allen natürlich GESUNDES Neues Jahr 2021.

Weihnachts- und Neujahrsgrüße

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger der Stadt Bad Buchau und der Federseegemeinden,

für uns alle geht ein ganz außergewöhnliches Jahr zu Ende! Noch vor einem Jahr sind auch wir im Gesundheitszentrum Federsee voller Zuversicht und Optimismus in das neue Jahrzehnt gestartet. Die ersten beiden Monate hatten sich dann auch ganz hervorragend entwickelt.

Die Rehabilitationswirtschaft in Deutschland ist Aufs und Abs gewohnt. Gleichzeitig dürften die letzten Jahre, retrograd betrachtet, als sehr stabil und gut bewertet werden. Nun hat die Coronakrise auch das Gesundheitszentrum ganz massiv getroffen.
Sie, als Bürgerinnen und Bürger aus Bad Buchau und den Federseegemeinden, haben dies ebenfalls hautnah gespürt. In den Hochphasen der Pandemie im Frühjahr waren neben der Therme und dem Kurzentrum auch weite Teile der Kliniken praktisch lahmgelegt. Erstmalig in der Geschichte der Federsee- und Schlossklinik sind wir zum Reservekrankenhaus zur Bewältigung der Coronapandemie auserkoren worden. Darüber hinaus durften wir zur Schaffung von Kapazitäten in Akutkrankenhäusern Kurzzeitpflegefälle aufnehmen. All dies ist insgesamt sehr gut gelungen.

Hierfür möchte ich allen unseren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern ein ganz herzliches Dankeschön sagen. Jeder hat zur Krisenbewältigung im Hause beigetragen und viele von uns sind nach wie vor weiterhin stark betroffen. Insbesondere aber unseren Pflegekräften gebührt ein ganz besonderer Dank. Sie haben ad hoc die als schwierig zu betrachtende Kurzzeitpflege aus dem Stand heraus geleistet und dort sehr viel Gutes getan. Das ist absolut nicht selbstverständlich.

Nach dem Abflachen der Coronakrise im Sommer ist mit etwas Zeitverzug wieder ein nahezu regelhafter Betrieb entstanden. Auch die Therme mit Sauna sowie das Kurzentrum waren wieder nahezu regulär geöffnet und betriebsfähig. Insgesamt waren und sind die Situationen wirtschaftlich natürlich sehr beklagenswert gewesen.

Mit der aktuellen Krise sind erneut erhebliche Restriktionen eingetreten. Sowohl die Therme als auch das Kurzentrum sind wiederum geschlossen. Unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in diesem Bereich befinden sich erneut in kompletter Kurzarbeit. Ein Ende ist nach wie vor nicht in Sicht.

Die Kliniken sind regulär in Betrieb, gleichzeitig zeichnet sich ein erkennbarer Nachfragerückgang für den kommenden Winter und das Frühjahr bereits jetzt ab. Trotz eilig eingerichteter Rettungsschirme und Hilfsprogramme der Politik sind die betriebswirtschaftlichen Auswirkungen für unser Gesundheitszentrum sehr negativ, wenn auch aktuell nicht bestandsgefährdend. Gleichzeitig wurde im Sinne einer vorsichtigen Kaufmannschaft in den Vorjahren vorausschauend gewirtschaftet, so dass die Liquidität unserer Gesellschaften nach wie vor gut gesichert ist. Dies führt unter anderem dazu, dass die sichtbaren Großbaumaßnahmen unverändert fortgeführt werden. Gegen Jahresende kann jetzt die Seniorenwohnanlage mit der Bezeichnung „Lina-Hähnle-Haus“ in Betrieb genommen werden. Die ersten Bewohner sind eingezogen. Auch das Altenpflegeheim mit der Bezeichnung „Haus Irmengardis“ ist im Bauzeitenplan und kann aller Voraussicht nach im Sommer nächsten Jahres in Betrieb gehen. Ebenso sind die Baumaßnahmen für die Erweiterung der Therme in vollem Gange und die neuen Bauformen bereits gut sichtbar. Diese Baumaßnahme wird weit über das kommende Jahr hinausreichen.

Trotz aller Widrigkeiten in diesem Jahr, die sicherlich auch noch ins neue Jahr hineinreichen werden, sind wir insgesamt sehr zuversichtlich.

Das Hauptprodukt unserer Unternehmungen, die Herstellung und möglichst Erhalt der individuellen Gesundheit, steht mehr im Fokus als je zuvor. Mit unserem Angebotsportfolio, vom Ärztehaus beginnend und mit dem Altenpflegeheim endend, sind wir nach wie vor gut aufgestellt und haben beste Zukunftschancen. Irgendwann wird die Coronakrise endgültig überwunden sein und wir können mit großem Optimismus in die kommenden Jahre schauen. Diese Zuversicht wünsche ich Ihnen und uns von ganzem Herzen.

Abschließend hoffe ich für Sie alle, dass Sie gesund und wirtschaftlich gut gesichert ins neue Jahr hineingleiten können. Herzlich bedanke ich mich bei allen unseren Patienten, Kunden und Gästen, den Gesellschaftern, der Stadt Bad Buchau und deren Verantwortlichen und insbesondere aber allen unseren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern. Allen wünsche ich gesegnete Weihnachten und ein gesundes neues Jahr.
Gesundheitszentrum Federsee
Ihr Walter Hummler
Geschäftsführer

Weihnachts- und Neujahrsgrüße

Liebe Mitchristen und liebe Mitbürger unserer Federseegemeinden,

die herzlichsten Segenswünsche entbiete ich Ihnen in dieser Adventszeit zum bevorstehenden Weihnachtsfest. Hoffnung wird groß geschrieben im Advent.

Auf dem Hintergrund dessen, was wir erleben, erhält die Hoffnung sogar wieder ein Gesicht. Vorher wurde es fast schwierig zu sagen, worauf wir hoffen und woran wir glauben. Und das mit dem Gesicht ist uns auch noch nie so deutlich geworden wie derzeit, da wir die Gesichter voreinander verbergen müssen. Der Mund-Nasenschutz ist zum alltäglichen Begleiter geworden, aber wir möchten uns mit gutem Grund nicht daran gewöhnen. Denn wir schätzen die Begegnung von Angesicht zu Angesicht wieder höher ein. Und Weihnachten ist die persönliche Zuwendung Gottes zu uns, er zeigt uns sein menschliches Gesicht im Kind in der Krippe. Daher möchte ich ein Wort des Apostels Paulus ganz weihnachtlich deuten, das wir in 2Kor 3,18 finden: „Wir alle aber schauen mit enthülltem Angesicht die Herrlichkeit des Herrn wie in einem Spiegel und werden so in sein eigenes Bild verwandelt.“

- Darin liegt für mich die Verheißung dieses Weihnachtsfestes: Dass wir wieder mit enthülltem Angesicht Gott und einander begegnen. Vor allem, dass wir einander mit neuen Augen sehen und die Spuren des Schöpfers im Angesicht unserer Mitmenschen entdecken. Das wünsche ich Ihnen von Herzen für das Neue Jahr 2021.
Pfr. Martin Dörflinger

Liebe Leserinnen und Leser des Federseejournals,

„Seid barmherzig, wie auch euer Vater barmherzig ist“ (Lk 6,36) - mit der Jahreslosung für das neue Jahr 2021 grüße ich Sie. An Weihnachten feiern wir, dass Gott als Kind in diese Welt kam und wir seine Kinder sind. Die Barmherzigkeit unseres Vaters im Himmel hilft uns, barmherzig zu sein. Dazu gehört Geduld zu haben miteinander, mit uns selbst und auch mit den notwendigen Einschränkungen in der Pandemie. Deshalb: Seid barmherzig, habt Geduld - beides ist zurzeit notwendig, vielleicht wie kaum je zuvor. Von Herzen wünsche ich Ihnen ein gesegnetes Christfest und ein gutes, neues Jahr!
Markus Lutz, evangelischer Pfarrer

Winterpause

Sehr geehrte Autoren,

in den Kalenderwochen **52, 53/2020 und 1/2021** wird kein Mitteilungsblatt erscheinen.

Nächste Veröffentlichung: 13.01.2021
Redaktionsschluss: 10.01.2021, 21:00 Uhr

Wir bitten um Beachtung und wünschen Ihnen schöne Feiertage.

Der Verlag

MITTEILUNGEN AUS BAD BUCHAU

Bürgermeister:	Peter Diesch	
Sprechzeiten:	Mo.-Do	08.00 - 12.00 Uhr und
	Fr.	bis 12.30 Uhr
	Mi.	14.00 - 18.00 Uhr
Tel.- Nummer:	0 75 82 / 808 - 0	
	www.bad-buchau.de	

Aus dem Gemeinderat

Termine zur Gemeinderatssitzung

Dienstag, 22. Dezember
Dienstag, 19. Januar
Tagesordnung und Sitzungsbeginn entnehmen Sie bitte kurzfristig der Tagespresse, den Anschlagstafeln oder unserer Homepage: www.badbuchau.de

Wochenmarkt am 29.12.

Der letzte diesjährige Wochen- und Obstmarkt findet am Dienstag, 29. Dezember statt.

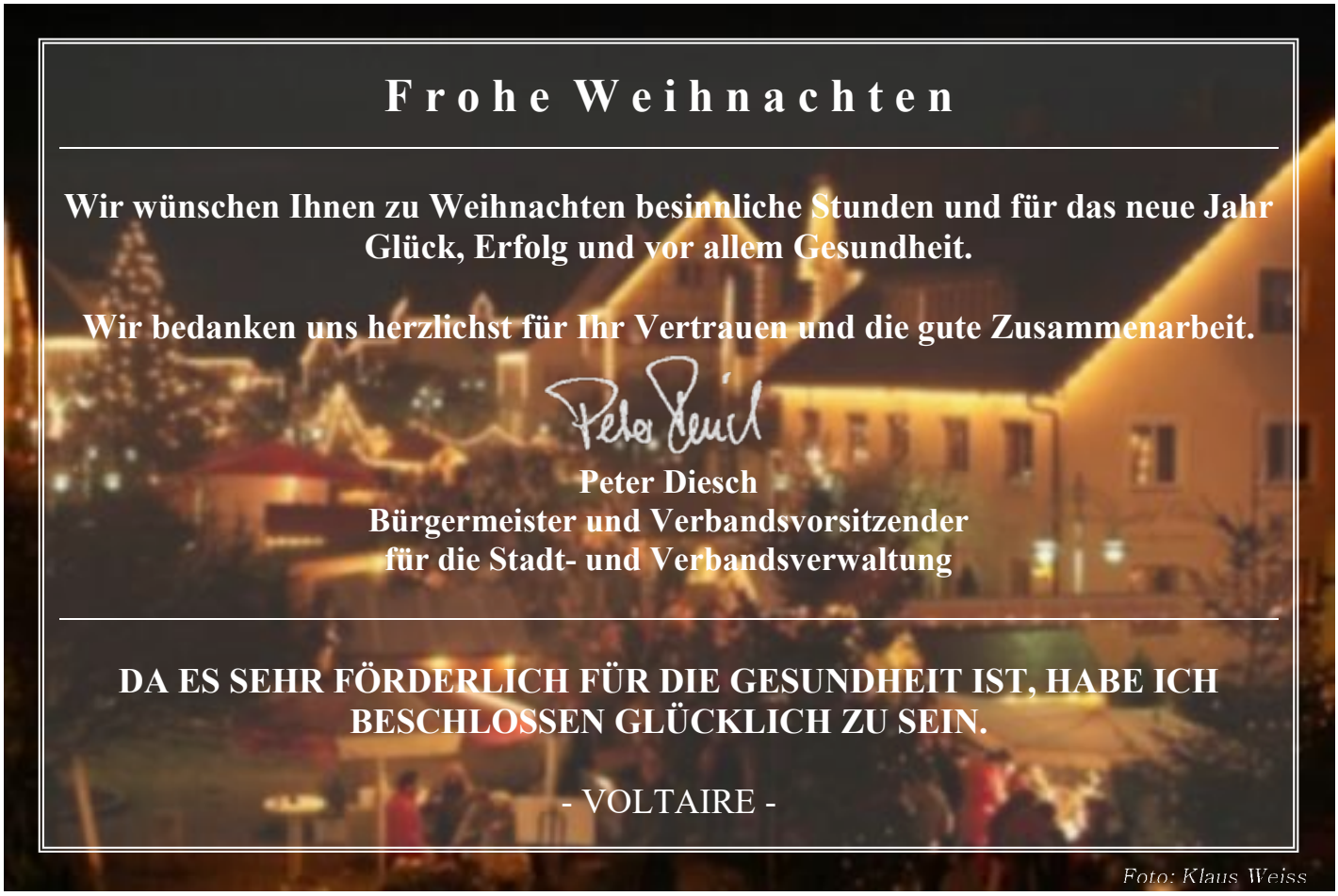
Öffnungszeiten über Weihnachten und Neujahr

Am Montag, 28., Dienstag, 29. und am Mittwoch, 30. Dezember ist das Rathaus Bad Buchau geschlossen. Bitte beachten Sie allerdings, dass einige Mitarbeiter/innen über die Feiertage Urlaub haben werden und nur eine Notbesetzung verfügbar sein wird.

Die Stadtverwaltung informiert

Schulkinder schmücken Christbäume

Eine beliebte Tradition wurde auch in diesem Jahr fortgesetzt. Die Kinder der zweiten Klasse der Federseeschule sind am Montag, den 30. November im Rathaus vorbeigekommen, um auch hier Weihnachtsstimmung einkehren zu lassen. Mit ihren selbstgebastelten Werken schmückten sie die Bäume. Durch die vielen verschiedenen Bastelarbeiten der fleißigen Kinder erstrahlt der diesjährige Weihnachtsbaum in ganz besonderem Glanz. Besucher werden nun in den kommenden Wochen mit (vor-)weihnachtlicher Atmosphäre empfangen. Ein herzliches Dankeschön gilt allen Kindern und dem Team der Federseeschule, die sich mit ihren Bastelwerken dieses Jahr wieder selbst übertroffen haben.



Christbaumsammelaktion der Freiwilligen Feuerwehr Bad Buchau

Am Samstag, 23. Januar 2021, sammelt die Freiwillige Feuerwehr Bad Buchau die ausgedienten Christbäume im Stadtgebiet von Bad Buchau und Kappel. Die Bevölkerung wird gebeten, die Christbäume bis 9 Uhr gut sichtbar an die Straße zu legen. Es wird darauf hingewiesen, dass sich an den Christbäumen kein Lametta mehr befinden darf (Umweltschutz). Auch wird kein sonstiger Garten- oder Sträucherabfall mitgenommen, nur Christbäume. Aufgrund der Corona-Pandemie ist es uns nicht möglich die Christbäume vorher abzuholen.

Schulen

Städtische Musikschule

Info Liedergarten

Singen und Musizieren ist gesund, fördert Kinder in ihrer gesamten Entwicklung, unterstützt sie in ihrer Sprachfähigkeit und in vielen anderen Kompetenzen. Lieder helfen Kindern, die Welt zu verstehen, sich auszudrücken, Gefühle zu zeigen oder zur Ruhe zu kommen.

Wie geht es nach dem Liedergarten weiter? Für sehr junge Kinder gibt es im Anschluss an den Liedergarten die Musikalische Früherziehung und den Kinderchor, des Weiteren haben die Kinder in der Grundschule durch das Instrumentenkarussell und JeKiMu die Möglichkeit, ihr musisches Interesse zu vertiefen und einen instrumentalen Weg einzuschlagen. Für Sie als Eltern ist es dadurch recht einfach, einen fließenden Übergang zu einem Unterricht an der Musikschule herzustellen. Schnuppern ist unbedingt erwünscht. Allerdings ist für einen reibungslosen Ablauf eine Anmeldung erforderlich. Ab Januar besteht die Möglichkeit einzusteigen, wir haben noch wenige Plätze frei!

Diese erfolgt bitte telefonisch bei Patricia Falkenberg unter 07582/70 60 453 oder 0162/418 46 20. Für alle, die dieses Angebot altersmäßig schon überschreiten, bieten wir an der Städtischen Musikschule ein breites Spektrum an Möglichkeiten. Gerne informieren wir Sie persönlich. Schreiben Sie uns eine E-Mail (musikschule@bad-buchau.de) oder rufen Sie uns an. Büro: 07582 - 9329396 (mittwochs: 9:00 - 12:00 Uhr) mobil: 0175 - 9622981, oder besuchen Sie uns auf Facebook (Städtische Musikschule Bad Buchau) Schnupperstunden und Anmeldung sind jederzeit möglich!

Fehlt Ihnen noch ein Weihnachtsgeschenk? Probieren sie es doch einfach mal aus. Gutscheine für Unterrichtsstunden stellen wir gerne aus. Wir wünschen allen eine besinnliche Adventszeit. Ihre Städtische Musikschule Bad Buchau

VHS Volkshochschule

Weihnachtsgrüße der vhs Oberschwaben

Sehr geehrte Kursteilnehmer*innen, sehr geehrte Kursleiter*innen der vhs Oberschwaben,

ein schwieriges und von vielen als oft bedrückend wahrgenommenes Jahr neigt sich dem Ende zu. Die aktuellen Entwicklungen stimmen nicht allzu positiv, aber der eine oder andere Silberstreif ist doch am Horizont zu erkennen. Und so möchten wir zusammen mit Ihnen mit Optimismus in das neue Jahr vorausblicken. Unser Team hat für das am 1. Februar 2021 beginnende Frühjahrs- und Sommersemester wieder ein vielfältiges und umfangreiches Programm zusammengestellt und wir alle hoffen, dass sich die Corona-Situation bis dahin zum Besseren entwickelt. Das Programm kann ab 21. Dezember 2020 online auf unserer Homepage durchgestöbert werden und ab diesem Zeitpunkt können alle Kurse und Veranstaltungen auch online gebucht werden. Anfang Januar finden Sie die gedruckten Programmhefte an den bekannten Auslegestellen in allen Verbandsgemeinden und Teilorten.

Die Geschäftsstelle in Aulendorf ist vom 24. Dezember 2020 bis einschließlich 10. Januar 2021 geschlossen. Danach sind wir wieder zu den üblichen Geschäftszeiten erreichbar. Aktuelle Informationen und das Programm finden sie auf unserer Homepage www.vhs-oberschwaben.de. Das Team der vhs Oberschwaben wünscht Ihnen allen eine besinnliche, frohe und vor allem gesunde Weihnachtszeit und einen guten Start ins Jahr 2021!

VEREINE UND SONSTIGE INSTITUTIONEN

Marienheim Corona Situation

Nun hat es das Marienheim auch erwischt. Durch die gemeinsame Anstrengung aller Beteiligten konnte eine Infektion mit dem Corona-Virus lange verhindert werden. Am 27.11.2020 sind jedoch die ersten Fälle auch im Marienheim aufgetreten.

Die Schutzmaßnahmen wurden umgehend erhöht derzeit sind keine Besuche im Marienheim möglich. Sämtliche Bewohnerinnen und Bewohner sowie Mitarbeitende wurden bereits am Montag getestet. Aktuell betroffen sind sechs Bewohner und drei Mitarbeitende, welche bisher nur leichte Krankheitssymptome aufweisen. Das weitere Vorgehen der Heimleitung erfolgt in enger Abstimmung mit dem Gesundheitsamt, der Stadt Bad Buchau. Inwieweit Besuche von Angehörigen an den bevorstehen Feiertagen möglich sind, lässt sich noch nicht abschließend beurteilen. Für die kommende Woche ist eine zweite Testung geplant. Vom Ergebnis hängt das weitere Vorgehen ab. Die Heimleitung weist jetzt bereits darauf hin, dass Besuche, falls möglich, an den Feiertagen nur nach vorheriger Anmeldung und strenger Beachtung der geltenden Hygieneregeln möglich sein werden.

Verkauf im Marienheim am 11.12. muss ausfallen

Da das Marienheim derzeit unter Quarantäne steht, muss der geplante Verkauf von Socken und anderen Strickwaren leider ausfallen.

Wer dennoch noch Socken oder auch andere Artikel benötigt, kann sich telefonisch unter der Nummer 07582-9398011 (Barbara Sandmaier) melden und einen Verkaufstermin vereinbaren.

Bürger für Bürger

BürgerCafé
- Marktplatz 1 -
Information und Teilhabe: Bürgerinfostelle, Gründung von Freizeit- und Gesprächsgemeinschaften, private Feste und Kaffeerunden, Vorträge und Lesungen, Vereinsabende nach Absprache

DRK Bad Buchau

Altkleiderspenden
Altkleiderspenden können jederzeit hinter dem DRK-Heim in die dafür vorgesehenen Altkleidercontainer abgegeben werden.
Größere Mengen können nach Rücksprache auch gerne direkt abgeholt werden.
Bei Fragen und Anregungen: info@drk-bad-buchau.de oder per Telefon unter 0178 34 92 910.

Narrenzunft Feuerhexen e.V. Bad Buchau

Weihnachts- und Neujahrsgrüße

Wir, die Narrenzunft Feuerhexen Bad Buchau e.V., wünschen der gesamten Bevölkerung, allen Mitgliedern sowie Freunden; besinnliche Feiertage und einen guten Rutsch mit viel Gesundheit und Glück für das Jahr 2021!
Ihre Narrenzunft Feuerhexen Bad Buchau e.V.

Narrenzunft Moorochs e.V. Bad Buchau

Weihnachts- und Neujahrswünsche
Die Moorochsenzunft unter ihrem Zunftmeister Uwe Vogelgesang wünscht allen ihren Mitgliedern, Freunden und Gönnern auch in diesen gerade andauernden schwierigen Zeiten frohe Weihnachten und alles Gute für das kommende Jahr 2021! „Und eine schöne und glückselige Fasnet 2021“ würde normalerweise an dieser Stelle stehen, aber nun eben einfach „Passt auf euch auf und bleibt alle gesund!“

Nikolausaktion der Moorochsenzunft

Nikolausaktion für die jüngsten Mitglieder

Die meisten Kinder freuen sich auf den 6. Dezember. Schließlich kommt an diesem Tag der Nikolaus und bringt Süßes.
Die letzten Jahre gab es immer gut besuchte Nikolausaktionen bei der Narrenzunft Moorochs. Alle, die Lust hatten, konnten kommen und versammelten sich um ein Lagerfeuer, um auf den Nikolaus und seinen Knecht Ruprecht zu warten. Der Nikolaus erzählte dann eine Geschichte und es wurden gemeinsam die ersten Weihnachtslieder gesungen. Zum Schluss öffnete Knecht Ruprecht seinen Sack und jedes Kind bekam noch einen Schokonikolaus. Dieses Jahr ist aber nichts so wie gewohnt, und auch der heilige Nikolaus von Myra muss sich an Abstands- und Hygieneregeln halten und darf sich nicht mit mehreren Kindern gleichzeitig treffen.
Eine kleine Nikolausaktion im Freien sollte aber trotzdem möglich sein, darüber waren sich die Zunftverantwortlichen einig. Und so wurde eine Veranstaltung unter Corona-Einschränkungen geplant. Die kleine Aktion wurde mit einem Hygienekonzept beim Ordnungsamt angemeldet und von diesem auch genehmigt.
Die Narrenzunft Moorochs hat sich also etwas einfallen lassen, sodass die kleinen Jungnarren trotz Corona etwas Normalität erleben durften und Geschenke vom Nikolaus und seinem Helfer Knecht Ruprecht bekommen konnten. Alle Jungnarren im entsprechenden Alter wurden persönlich angeschrieben. Die etwas andere Nikolausaktion stieß auf großes Interesse und über 20 kleine Jungnarren konnten sich am Nikolaus erfreuen. Am Samstagabend warteten Nikolaus und Ruprecht dann im Freigelände des Federseemuseums auf die Familien, die sich vorab für die Aktion einzeln anmelden mussten. Jede Familie durfte dann zu einer bestimmten, zugeteilten Zeit kommen. Der Nikolaus war auch bereit Lob und Tadel, sowie ein Geschenk aus den Familien mitzubringen.
Dies konnten die Eltern vorab bei der Moorochsenzunft abgeben.
Es gab eine Einlasskontrolle und die Hygieneregeln wie Abstand und Maske mussten eingehalten werden.
Eine der ersten waren die Kinder der Familie Glaser. Der Nikolaus hatte dieses Jahr sogar die Möglichkeit einzeln mit den Kindern zu reden, schließlich waren nicht alle auf einmal da. „Und du kannst ja auch schon etwas zählen, das ist ja toll!“, lobte er den dreijährigen Luca. Auch seine ältere Schwester Eva mache ihre Sache gut und schreibe gute Noten, so der Nikolaus, auch wenn das mit den Hausaufgaben immer etwas lange dauern würde. Aber da könne er auch mal ein Auge zudrücken. Als Belohnung bekamen die beiden ein Päckchen mit Geschenken und strahlten übers ganze Gesicht. Die Päckchen wollten die beiden aber nicht vor Ort am Museum auspacken, sondern lieber bei der Oma in der warmen Stube.
Diese aus der Not heraus geborene Nikolausaktion kam sehr gut bei den Mitgliedern der Zunft an. „Es ist eine klasse Idee“, fand Papa Daniel und seine Frau Silvia fügte hinzu, wie schön

es doch sei, dass die Kinder jetzt wenigstens einmal den Nikolaus zu Gesicht bekämen. Sonst trete der Nikolaus häufig zu oft in Erscheinung und würde jedes Jahr gleich mehrmals kommen. Am Weihnachtsmarkt, im Kindergarten und in der Schule, in verschiedenen Vereinen und dann vielleicht sogar noch zu Hause und natürlich bei der Narrenzunft Moorochs. Bis auf letzteres ist dieses Jahr alles weggefallen und so hatten die Kinder wenigstens einmal die Möglichkeit auf ein Treffen mit Nikolaus und seinem Helfer Knecht Ruprecht und auch ein ganz klein wenig Normalität in dieser außergewöhnlichen Vorweihnachtszeit.

Häsabstauben am 06.01.2021

Das Häsabstauben am 06.01.2021 kann in der aktuellen Corona-Pandemie und unter den aktuellen Vorschriften leider auch nicht stattfinden.
Die Zunftverantwortlichen sind allerdings gerade dabei sich ein komplett anderes Format für diese Veranstaltung unter Pandemiebedingungen zu überlegen.
Näheres hierzu gibt es zu gegebener Zeit unter www.moorochs.de.

Sportverein 1848 Bad Buchau e.V.

Wir sind für Sie da:
Die Geschäftsstelle hat am 1. Mittwoch im Monat von 18 - 19 Uhr für Sie geöffnet.
Das Büro befindet sich am Marktplatz 6 am Seiteneingang.
Bonusheft bitte einwerfen, es wird gestempelt zugesendet.
Sie erreichen uns: E-Mail: gs@svbadbuchau.de
Weitere Informationen finden Sie im Internet unter: www.svbadbuchau.de, Mobil: 0151 12982935

SVB Abteilung Fußball

Weihnachtsgrüße

Und wieder geht ein Jahr zu Ende ... und was für Eins ... doch wie heißt es so schön: „Alles Schlechte ist auch für etwas gut!“
Und so möchten wir uns bei euch Allen von Herzen bedanken, für eure Unterstützung, für euren Zusammenhalt und für das Zeichen, das wir damit aussenden konnten: Solidarität, Treue und ein stets positives Gefühl innerhalb des Sportvereins!
Vielen Dank an unsere Sponsoren und Gönner, an alle Fans und Zuschauer.
Vielen Dank an die Stadt und den Bauhof für die tolle Unterstützung über das ganze Jahr.
Vielen Dank an alle Ehrenamtlichen Betreuer, Helfer, Trainer und Mitarbeiter im Verein, ohne Euch wäre das alles nicht möglich.
Vielen Dank an alle aktiven Kicker von Groß bis Klein, dass Ihr uns mit eurem Eifer und Einsatz so viel Freude bereitet habt! Und natürlich allen Eltern.
Und abschließend natürlich den Abteilungsleitern und Vorständen, die ihre Köpfe hinhalten damit so ein Verein überhaupt funktioniert.
Ä wunderscheeees Weihnachtsfeschd ond bleibet älle Xond ond a guads Neis!

Süddeutsche Gemeinschaft Bad Buchau

Unser Gottesdienst findet wieder am Sonntag um 17:45 Uhr im großen Saal des ev. Gemeindehauses statt.
Eine Anmeldung ist erforderlich. Rückfragen und Anmeldung sind unter 07582 2900 möglich. Die Hygienevorschriften sind einzuhalten.

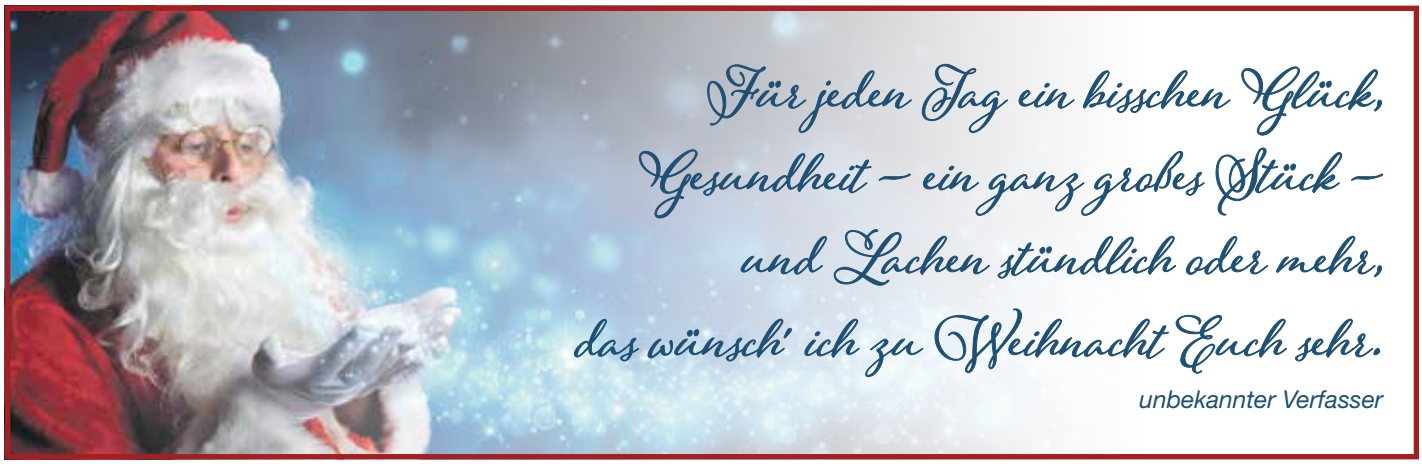
Verein der Hundefreunde Federsee-Bad Buchau e.V.

Anmeldung und Infos zur Ausbildung unter 07582 91218 oder roswitha.murrweiss@behra.de
Homepage: www.vdhfedersee-badbuchau.de

Nikolaus war unterwegs

Schöne Grüße vom Nikolaus!

Über eine kleine Überraschung konnten sich unsere Kinder vergangenes Wochenende freuen. Ganz Corona-konform, still und heimlich, legte der Nikolaus ein kleines Säckchen vor die Türe unserer Kleinsten. Diese staunten nicht schlecht über diese Bescherung - gibt es den Nikolaus also doch? Auch für die kommende Zeit zu Hause hat sich der Nikolaus was ausgedacht. Im Sack war auch ein Stern aus Holz den die Kinder jetzt verzieren und an den Weihnachtsbaum am Rathaus hängen können. Über dieses Überraschung wird auch bestimmt der Bürgermeister staunen! Viel Spaß dabei.
Allen Helfern sei für diese tolle Aktion herzlich gedankt.



ALLMANNSWEILER

Bürgermeister: Stefan Koch
Sprechzeiten: Mo. 09.00 - 12.00 Uhr und 16.30 - 19.00 Uhr und
Mi. 09.00 - 12.00 Uhr
Tel.- Nummer: 0 75 82 / 9 13 33
www.allmannsweiler-bc.de

Aus dem Gemeinderat

Einladung Gemeinderatsitzung

Am Montag, den 14.12.2020 um 19.30 Uhr, findet im DGH -großer Saal- in Allmannsweiler eine öffentliche Gemeinderatsitzung statt.

Tagesordnung

1. Protokollbekanntgabe
2. Bauvoranfrage zum Bau eines Kindergartens mit Kinderspielplatz und zwei Wohneinheiten auf Flst. 440/18 und Teilgrundstück 440/1, Sandgrubäcker 18 in Allmannsweiler
3. Bauantrag zur Errichtung eines Schuppens auf Flst. 440/12, Sandgrubäcker 11 in Allmannsweiler
4. Kinderbetreuung der Allmannsweiler Kinder
5. Organisation Landtagswahl 2021
6. Bekanntgaben und Verschiedenes

Im Anschluss findet eine nichtöffentliche Sitzung statt.

Kurzbericht der öffentlichen Sitzung vom 23.11.2020

TOP 1: Protokollbekanntgabe

BM Koch eröffnete die Sitzung, begrüßte das Gremium sowie die Zuhörer. Zudem gab er das Protokoll der letzten Sitzung bekannt.

TOP 2: Neugestaltung Friedhof

Frau Reiter, der Firma carpegarden, stellt die ersten Entwürfe für die Überplanung der Kirchenfläche (alter Friedhof) und den Gemeindefriedhof vor. Die Argumente und Bedenken wurden besprochen und erläutert. Für die Kirchenfläche nimt der Gemeinderat die Entwürfe zur Kenntnis und freut sich auf eine Zusammenarbeit mit der Seelsorgeeinheit.

Am Gemeindefriedhof erläutert Frau Reiter den Entwurf. Sie bemängelt keine Linienführung was die Abgrenzung zwischen Gras und Schotter betrifft, ebenso das keine Sitzmöglichkeiten vorhanden sind. Für die weitere Gestaltung müssen Natursteinmauern angelegt werden um die Höhenunterschiede ausgleichen zu können. Die Rasenurnengräber sollen platztechnisch mit den Rasen-Sarg-Gräbern angelegt werden. Der Gemeinderat nimmt die Ausführungen zu Kenntnis und wird sich für die weitere Beratung vorab Eindrücke anderer Friedhöfe verschaffen.

TOP 3: Kündigung der Stadt Bad Schussenried bzgl. der Kinderbetreuung im Kindergraten Reichenbach

a) Situationsbericht

b) Grundsatzbeschluss zur Schaffung einer Kindertagesstätte

a) Der Vorsitzende gab Erläuterungen zum chronologischen Ablauf der Verhandlungen mit der Stadt Bad Schussenried ab. Letztendlich wurde mit Kündigung vom 04.11.2020 der Stadt BS die Aufnahme von Allmannsweiler Kinder ab September 2021 mitgeteilt obwohl man sich im Grundsatz der vertraglichen Vereinbarung einig war. Streitpunkt sind die Abrechnungen 2018 und 2019 für die sich die Gemeinde Allmannsweiler an der Kleingruppe finanziel beteiligt.

b) Für die weitere Kinderbetreuung besprach der Gemeinderat einige Möglichkeiten und wägte diese ab. Da sich am Sitzungstag noch eine andere Möglichkeit ergeben hat, soll der Tagesordnungspunkt, bis zur Vorlage genauerer Daten, vertagt werden.

TOP 4: Ersatzbeschaffungen Feuerwehr

Die Einsatzkleidung der Freiwilligen Feuerwehr wurde im Laufe der Zeit teilweise erneuert bzw. bei Neueinkleidung modernisiert. Die meisten Einsatzkleidungen der Feuerwehr sind jedoch in die Jahre gekommen und entsprechen auch den heutigen Anforderungen einer modernen Feuerwehr nicht mehr. Aus diesem Grund stehen 10 Einsatzkleidungen an die ausgetauscht werden müssen. Nach Angeboten der Firma Denzel und Firetex sind Kosten mit ca. 11.200,- € zu tragen. Ebenso weisen die vorhandenen Funkgeräte erhebliche Mängel auf und die Akkus sind an ihrer Lebenslaufzeit angekommen. Auch hier steht eine Ersatzbeschaffung an. Laut Angebot der Firma Denzel sind hier mit Kosten von 4.100,- € zu rechnen.

Beschluss: Dem Angebot über 4.100,- € für die Beschaffung neuer Funkgeräte wird zugestimmt. Die neue Einsatzkleidung wird im Haushaltsjahr 2021 eingeplant.

TOP 5: Bekanntgaben und Verschiedenes

BM Koch berichtet das der Verkehrsspiegel an der Kreuzung „Bierstetter Str. - Eggatsweiler Str.“ heute angebracht wurde.

Die Gemeinde informiert

Weihnachts- und Neujahrsgrüße

Liebe Allmannsweiler, zum Ende des vergangenen „besonderen“ Jahres wünschen wir Ihnen ein frohes Weihnachtsfest, friedvolle Tage und ein vor allem gesundes neues Jahr 2021.

Herzliche Grüße, Ihr Bürgermeister Stefan Koch und Ulrike Retzlaff

Seniorennachmittag fällt aus

Auf Grund der Corona-Situation fällt der nächstjährige Seniorennachmittag an Dreikönig in Reichenbach leider aus.

Wir bitten um Ihr Verständnis und freuen uns auf ein gesundes Wiedersehen.

Evelyn Blersch-OV‘in, Stefan Koch-BM

Bekanntmachung der Tierseuchenkasse

Die Tierseuchenkasse Baden-Württemberg macht den Meldestichtag zum 01.01.2021 bekannt.

Der Inhalt der öffentlichen Bekanntmachung sind auf der Homepage der Gemeinde und an der Anschlagtafel am Rathaus einsehbar. Auf den Anschlag wird hingewiesen.

Koch, BM

Öffnungszeiten Rathaus

Über die Feiertage ist das Rathaus von 28.12.2020 bis einschließlich 08.01.2021 geschlossen.

Wir bitten um Kenntnisnahme.

Müllabfuhr

Müllabfuhr (schwarze Tonne) und
Papierabfuhr (blaue Tonne):
Samstag, 19. Dezember 2020
Gelber Sack (Blaue Tonne):
Montag, 21. Dezember 2020
Gelbe Säcke und der neue Abfuhrkalender werden zum Jahreswechsel verteilt.

DÜRNAU

Bürgermeister: Bernhard Merk
Sprechzeiten: Mo. und Do. 09.00 - 11.00 Uhr und 17.00 - 19.00 Uhr
Tel.- Nummer: 0 75 82 / 23 17
www.duernau-bc.de

Die Gemeinde informiert

Weihnachtsgrüße des Bürgermeisters

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, wer von uns hätte im Januar gedacht, wie dieses Jahr werden würde?

Wie viele Pläne hat ein unsichtbarer Virus durchkreuzt, wie viele Hoffnungen zunichte gemacht? Das Jahr war und ist geprägt von Sorgen um die Gesundheit und bei vielen auch von Sorgen um die berufliche Existenz, nicht nur bei uns, sondern weltweit. Verordnungen in Verbindung mit der Pandemie haben unser Leben stark eingeschränkt. Veranstaltungen, Feste, Treffen mit Freunden und Verwandten, Familienfeiern und vieles andere war nicht mehr oder nur noch in eingeschränktem Maße möglich. Das zu akzeptieren fällt nicht immer leicht, bedeutet für viele, vor allem für ältere und kranke Mitmenschen, Einsamkeit. Zum Glück ist Dürnau bis jetzt von Erkrankungen mit dem Corona-Virus verschont geblieben.

Alles Schlechte hat aber auch etwas Gutes. Der Verzicht auf das gewohnte Leben verändert die Sicht auf das, was wirklich wichtig ist: Achtsamkeit auf sich selbst und die Mitmenschen, Mitmenschlichkeit und Hilfsbereitschaft trotz Abstandhalten, weniger Streben nach immer mehr, dafür Freude an der Natur und den „kleinen Dingen“ des Lebens. Vielleicht müssen wir uns auch bewusst machen, auf wie viel mehr Menschen, infolge von Kriegen überall auf der Welt, verzichten und leiden mussten und müssen!

Trotz allem ging und geht das Leben weiter. Vieles in unserer Gemeinde geschieht oft unbemerkt. Der Umbau und die Renovierung des Rathauses sind inzwischen abgeschlossen. Die Verwaltung lief während der Umbauarbeiten fast ohne Unterbrechung weiter. Die monatelange Belastung durch Baulärm und sehr viel Dreck und Staub sind im neu und hell gestalteten Amtszimmer schnell vergessen. Die Toilettenanlagen sind jetzt modern und behindertengerecht. Im Turnraum wurde der alte Boden aufgearbeitet und mit dem neuen Mobiliar wird er zukünftig auch als barrierefreier Sitzungssaal eine weitere Funktion erhalten. Aufgrund der Corona-Einschränkungen war der geplante Tag des „Offenen Rathauses“ leider nicht möglich. Wir hoffen, dies für alle Interessierten im Jahr 2021 nachholen zu können. Selbst das Totengedenken musste dieses Jahr in aller Stille und ohne Beteiligung der Bevölkerung am Ehrenmal stattfinden.

In einem kurzen Rückblick will ich noch einige bedeutende Projekte aus dem Jahr 2020 ansprechen. So wurde die Erweiterung des Baugebietes Reise II geplant und der Erschließungsauftrag vergeben. Insgesamt 12 Bauplätze sollen bis zum 31. Juli 2021 erschlossen sein. Die Vermarktung soll Anfang 2021 erfolgen, nachdem die Bauplatzpreise und Vergaberegeln beschlossen sind. Damit die aktiven Einsatzkräfte unserer Feuerwehr auch gut ausgerüstet sind, wird fortlaufend die Einsatzkleidung erneuert und das defekte Stromaggregat ersetzt.

Von vielen unbemerkt wurden unser Wasser- und Abwassersystem dieses Jahr erstmal umfassend kartiert und digitalisiert. Verschiedene Druckprüfungen sind erfolgt, um so tiefere Erkenntnisse über den aktuellen Zustand der Leitungen zu erhalten. Dieses ist noch nicht abgeschlossen. Eine Auswirkung spürten sie bereits – die mehrstündige Abstellung der Wasserversorgung im ganzen Dorf. An diesem Tag wurden drei Absperrschieber in der Druckerhöhungsanlage ausgetauscht. Danke nochmals für ihr Verständnis. Innovative Wege geht die Gemeindeverwaltung und der Gemeinderat bei der Notstromversorgung unserer Wasserversorgung. Wir kaufen kein Notstromaggregat, sondern nutzen die Sonne. Hierzu wird das Dach des Hochbehälters mit einer PV-Anlage bestückt und Pufferbatterien gespeist. Der übrige Strom wird durch die Pumpen verbraucht. Dadurch wird erreicht, dass wir zukünftig deutlich weniger Strom aus dem Netz brauchen. Dass dieses funktioniert zeigen unsere Straßenbeleuchtung bzw. unser Rathaus. Die Straßenbeleuchtung kann, dank moderner LED-Technik, fast ausschließlich mit dem gespeicherten Strom, der PV-Anlage auf dem Rathausdach, betrieben werden. Untertags wird der Strom zusätzlich von den Nutzern im Rathaus verbraucht. Etwas Strom wird noch ins Netz eingespeist. Das bereits seit längerem bestellte Brückengeländer in den Struten soll Anfang 2021 geliefert werden und Planungen / Abstimmungen zu Maßnahmen im Bereich der Wässerwiesen laufen im Hintergrund weiter.

Noch ein Wort zur Breitbandversorgung in Dürnau. Bereits 2013 wurde der Glasfaseranschluß in Dürnau realisiert. Leider wird dieser mutige Schritt heute nicht belohnt! Es werden nur Projekte gefördert, die unter 30 MB-Download sind oder große Gewerbegebiete. Mit 100 MB im Großteil des Gemeindegebietes liegen wir deutlich darüber, was uns für die Mitbürgerinnen und Mitbürger freut!

So ist ein gutes Arbeiten im Homeoffice möglich. Doch ist damit für uns der Zugang zu den Fördermitteln versagt. Für 2021 starten wir erneut den Versuch, Fördermittel auf Grund der veränderten Voraussetzungen zu erhalten. Wie hoch diese sind, ist bisher nicht geklärt.

Bleibt mir noch Danke zu sagen,

- all denen, die sich trotz persönlicher Einschränkungen an die coronabedingten Verordnungen gehalten haben und weiter halten und damit nicht nur sich selbst, sondern auch ihre Mitmenschen schützen und achten,
- all denen, die im Rahmen des Möglichen für Freude und Lichtblicke im Alltag unserer Mitbürger gesorgt haben, insbesondere der Musikkapelle Dürnau mit ihrem Vorstand Alexander Reisiger für die „offenen Proben“ oder das gelungene Open Air – Jubiläumskonzert
- der Kooperative Dürnau und dem Organisatorenteam für die tollen Kinoabende unter freiem Himmel
- den Mitgliedern des Jugendzentrum Dürnau für zahlreiche Aktivitäten und und Unterstützungen zum Wohle der Allgemeinheit (z.B. Einkaufsangebote, Christbaum stellen und schmücken,...)
- allen Mitarbeitern der Gemeinde für ihre zuverlässige Arbeit
- den Mitgliedern des Gemeinderates, die in dieser schwierigen Zeit vertrauensvoll und engagiert mit mir zusammengearbeitet haben
- all denen, die sich in irgendeiner Art und Weise zum Wohl und Nutzen der Gemeinde und somit aller Mitbürgerinnen und Mitbürger eingesetzt und gearbeitet haben.

Allen wünsche noch eine besinnliche Adventszeit, gesegnete Weihnachten, alles Gute, Hoffnung und Zuversicht für das Jahr 2021.

„Alles wirklich Wertvolle lässt sich nicht kaufen. Es wird uns geschenkt!“ (P. Frieße)

Bernhard Merk
(Bürgermeister)

Rathaus vormittags geschlossen

Am Donnerstag, den 17. Dezember 2020 ist die Gemeindeverwaltung Dürnau vormittags für den Publikumsverkehr geschlossen. Grund hierfür sind arbeiten an der IT-Ausstattung und den externen Datenanbindungen. Ab 17:00 Uhr sind wir wieder in gewohnter Weise für Sie da. Herzlichen Dank für Ihr Verständnis.
Gemeindeverwaltung Dürnau

Personalausweise und Reisepässe

Bitte beachten Sie, dass die Auslieferung der Personalausweise sowie Reisepässe über die Feiertage (24.12.20 - 01.01.2021) nicht möglich ist.
Bitte beantragen Sie Ihr Ausweisdokument rechtzeitig. Die reguläre Lieferdauer für Personalausweise beläuft sich auf ca. 1,5-2 Wochen. Die eines Reisepasses ca. 2-3 Wochen.
Ihre Gemeindeverwaltung

Parken – Winterdienst

In **der Winterzeit bitten wir alle Autofahrer, nicht auf öffentlichen Straßen und Wegen zu parken.** Nutzen sie hierzu bitte ihre privaten Grundstücke oder die dafür vorgesehenen Parkbuchten/Parkplätze, um den Winterdienst uneingeschränkt zu ermöglichen und nicht zu behindern. Vielen Dank für ihre Rücksicht und Unterstützung. Gemeindeverwaltung Dürnau

Wasseruhren

Die Gemeindeverwaltung Dürnau weist nochmals auf den frostsicheren Einbau von Wasseruhren hin. Überall dort, wo dieses nicht gewährleistet ist, hat der Nutzer durch geeignete Maßnahmen sicherzustellen, dass die Wasseruhren nicht einfrieren und damit unter Umständen Folgeschäden ausgelöst werden. Vielen Dank. Gemeindeverwaltung Dürnau

Aktuelle Abfuhrtermine:

Papierabfuhr - Blaue Tonne:
Freitag, 04.12.2020
Gelber Sack – Blaue Tonne:
Montag, 07.12.2020
Müllabfuhr - schwarze Tonne:
Mittwoch, 09.12.2020 u.
Mittwoch, 22.12.2020

Weihnachtliche Quarkteig-Ausstecher

Zutaten: 850 g Dinkelmehl Type 630 , 130 g Zucker, 130 g Butter, 250 g Magerquark, 2 Eier, 40 g Hefe, 8 g Salz, 200 ml Milch, Aroma Vanille oder Zitrone
Zum Verzieren: Rosinen, Sultaninen, Vanillezucker, Fettglasur und/oder Kuvertüre
Zubereitung: Alle Zutaten zu einem geschmeidigen Teig kneten. Nach dem Kneten den Teig 20-30 Minuten zugedeckt ruhen lassen. Den Teig 1cm stark ausrollen und mit der gewünschten Form ausstechen oder mithilfe einer Schablone ausschneiden. Nach dem Ausstechen auf ein mit Backpapier belegtes Blech legen, mit Ei bestreichen und noch einmal 20-30 Minuten ruhen lassen. Anschließend 10-15 Minuten backen. Nach dem Backen noch ca. 15 Minuten abkühlen lassen, mit flüssiger Butter bestreichen und in Vanillezucker drehen oder teilweise mit Fettglasur oder Kuvertüre absetzen. Selbstverständlich eignet sich der Teig auch für Quarkhörnchen, Frucht oder Quarktaschen. Viel Spaß beim Nachbacken!

Vereine und sonstige Institutionen

Christbaumverkauf in Dürnau

In der Christbaumkultur (Nordmanntannen) von Karl Rädle, Emmerweg 2 in Dürnau darf sich jeder seinen Christbaum selbst aussuchen, frisch schlagen lassen und sich den Duft nach Wald ins Haus holen. Kleine Christbäume für die Wohnung bis zu großen Deko-Bäumen für den Außenbereich stehen dort. Frischer und regionaler geht nicht! Einfach mal vorbeischauen oder Termin vereinbaren unter (0176/96477382).

KANZACH

Bürgermeister Klaus Schultheiß

Sprechzeiten des Bürgermeisters:	Mo.	09.00 - 12.00 Uhr
	Mi.	09.00 - 12.00 Uhr und 17.00 - 19.00 Uhr
Sprechzeiten Bürgerbüro/Sekretariat:	Mo. und Mi.	09.00 - 12.00 Uhr
Petra Hahn-Wiggenhauser	Mi.	09.00 - 12.00 Uhr und 17.00 - 19.00 Uhr
Tel.- Nummer:	0 75 82 / 82 86	
	www.gemeinde-kanzach.de	

Aus dem Gemeinderat

Gemeinderatssitzung

Die nächste Sitzung des Gemeinderates findet am Montag, 14. Dezember 2020, 19:30 Uhr statt.
Tagesordnung (vorläufig)
1. Aktuelle Berichte und Verschiedenes
2. Protokoll der Sitzung vom 16.11.2020
3. Spendenaktion NetzeBW
4. Annahme einer Spende
5. Auswertung der Geschwindigkeitsmessungen im Bereich des Kindergartens

Die endgültige Tagesordnung entnehmen Sie bitte unserer Homepage und der Bekanntmachungstafel.

Die Gemeinde informiert

Weihnachtsgeschichte mit Orgelmusik

Weihnachten ist ohne Musik unvorstellbar. Zur Einstimmung auf das Festgeheimnis findet am Heiligen Abend, 24. Dezember, morgens um 11 Uhr in der festlich geschmückten Pfarrkirche Kanzach eine Orgelandacht statt. Die Weihnachtsgeschichte wird vorgetragen und durch ausgewählte barocke Orgelmusik kommentiert und ausgedeutet. An der Orgel spielt Volker Braig. Die Anmeldung erfolgt wie bei allen Weihnachtsgottesdiensten zentral über das Pfarrbüro in Bad Buchau (Tel. 91 200).

„Fünf nach Fünf“

Am dritten und vierten Adventssonntag findet jeweils um 17.05 Uhr in der Pfarrkirche Kanzach ein Impuls über ein Adventslied statt. „Wachet auf, ruft uns die Stimme“ ist am Sonntag, 13. Dezember Gegenstand der Betrachtung. Am 20. Dezember ist es der Adventshymnus „Komm, du Heiland aller Welt“. Die Verbindung von Text und Musik will in jeweils einer knappen halben Stunde Impuls zu einer stimmungs-vollen Vorbereitung auf das Weihnachtsfest werden. Christine Braig trägt die Texte vor; Organist Volker Braig spielt ausgewählte Choralbearbeitungen.
Platzreservierungskarten liegen jeweils eine Woche vorher in der Kirche aus, es werden Kontaktlisten geführt. In der Kirche und im unmittelbaren Außenbereich besteht Maskenpflicht.

Weihnachtsbaum-Spende

In diesem Jahr soll im Gemeindegebiet wieder ein Weihnachtsbaum aufgestellt werden.
Wer würde für diesen Standort einen Weihnachtsbaum spenden?

Vereine und sonstige Institutionen

Kindergarten Regenbogen

Wie viel Freude man auch Erwachsenen schenken kann, erlebten die Kinder des Kindergartens „Regenbogen“ beim Verteilen der Martinsbrezelhälften an die Bewohner der Nachbarschaft. Und immer erklang: “Ein bisschen so wie Martin möchte´ ich manchmal sein und ich will an andere denken, ihnen auch mal etwas schenken. Nur ein bisschen, klitzeklein, möchte´ ich wie St. Martin sein.“ Am Nachmittag feierten die Kinder ihr Martinsfest weiter. So wurde in der Kirche an St. Martin gedacht und mit Neugier und Freude die „St. Martin to Go – Tütchen“ in Empfang genommen. Während die ältesten Kinder die Martinslegende vorspielten, verging die Zeit im Nu und endlich war es dunkel genug um alle Laternen strahlen zu lassen. So wurde der Martinstag trotz der Einschränkungen zu einem besonderen Fest. Etwas Gutes tun und an andere zu denken, über das Martinsfest hinaus, möchten wir auch in diesem Jahr wieder mit unserem Aufruf zur Spendenaktion: Spenden von Grundnahrungsmitteln (Mehl, Zucker, Konserven, Nudeln...) für den DRK - Tafelladen in Riedlingen. Im Zeitraum vom 07.12. - 11.12.20 können die Spenden im Windfang des Kindergartens abgegeben werden. Recht herzlichen Dank!

Sportverein Kanzach 1946 e.V.

Bund und Länder haben beschlossen, die Maßnahmen aus dem November zu verlängern.
Deshalb findet bis zum neuen Jahr kein Sportbetrieb des SV Kanzach mehr statt. Der Württembergische Fußballbund e.V. (wfv) hat die restlichen Verbandsspiele dieses Jahr abgesetzt. Das Haus der Vereine bleibt weiterhin geschlossen. Das traditionsreiche Kanzacher Theater fällt aus.

GEMEINSAME MITTEILUNGEN

Mitteilungen aus dem Gemeindeverwaltungsverband

Wichtige Hinweise an alle Hundehalter im Stadtgebiet

Nach den Weihnachtsfeiertagen werden die Hundesteuerbescheide für das Kalenderjahr 2021 zugestellt. Wer im Stadt-/ Gemeindegebiet einen über drei Monate alten Hund hält, hat dies innerhalb eines Monats nach dem Beginn der Hundehaltung oder nachdem der Hund das steuerbare Alter erreicht hat, beim Steueramt (Zi: 19, Tel: 07582/ 808-27, E-Mail: dkunchintzki@bad-buchau.de) oder der zuständigen Gemeindeverwaltung anzuzeigen. Endet die Hundehaltung oder entfallen die Voraussetzungen für eine gewährte Steuer-vergünstigung, so ist dies dem Steueramt/ der Gemeindeverwaltung innerhalb eines Monats schriftlich anzuzeigen. Wird ein Hund veräußert, so ist, in der Anzeige der Name und die Anschrift des Erwerbers anzugeben. Sofern die Hundehaltung nicht fristgerecht bei der zuständigen Gemeinde angezeigt wird, handelt es sich um eine Ordnungswidrigkeit, welche mit einer Geldbuße geahndet werden kann.
Wir bitten um Beachtung und Kenntnisnahme.
Ihr Steueramt

- AN ALLE GRUNDSTÜCKSEIGENTÜMER -

Ablesung der Wasserzähler
Mitte Dezember ist es wieder soweit, im Verbandsgebiet werden die Ablesekarten zur Ablesung der Wasserzähler zugestellt. Wir bitten alle Grundstückseigentümer die Wasserzähler auf Ende des Jahres abzulesen und den ausgefüllten Abschnitt bis spätestens 07. Januar 2021 an uns bzw. an die Gemeindeverwaltungen zurückzugeben. In diesem Zusammenhang weisen wir darauf hin, dass auch während des Jahres die Zählerstände in regelmäßigen Abständen überprüft werden sollten um eventuelle Unregelmäßigkeiten festzustellen.
Änderung befestigter, versiegelter Flächen auf Ihrem Grundstück Größe oder Versiegelungsart – Anzeigepflicht –
Sollten sich die auf Ihrem Grundstück befestigten Flächen in deren Größe oder Versiegelungsart geändert haben, so sind diese Änderungen innerhalb eines Monats nach Fertigstellung Ihrer Gemeinde anzuzeigen. Die Flächenänderungen sind unter Einreichung prüffähiger Unterlagen mitzuteilen (Beschreibung der Änderung, Bauplan, Fotos, Rechnungen usw.). Gerne stellt Ihnen der Gemeindeverwaltungsverband Bögen zur Mitteilung der Flächenänderungen zur Verfügung. Diese können Sie unter der Telefonnummer 07582 808-46 anfordern**.**
Zisternen / Gartenwasser – und Brauchwasser
Beim Betrieb von Zisternen zur Nutzung von Niederschlagswasser ist zu beachten:

1. Fest mit dem Boden verbundene Zisternen ab 1m³ Fassungsvolumen, sind der Gemeinde unter Angabe der Nutzung und Einreichung belegender Unterlagen (Rechnungen, Fotos, usw.) mitzuteilen.
2. Für Brauchwassernutzungen im Haushalt (z.B. WC-Spülung u.a.) ist eine teilweise Befreiung vom Benutzungszwang der öffentlichen Wasserversorgung erforderlich. Antragsformulare erhalten Sie bei der Verbandsverwaltung (Tel.: 07582/808-46).
3. Der Betrieb von Zisternen ist nach § 13 Abs. 4 der Trinkwasserverordnung dem Gesundheitsamt, Landratsamt Biberach, Rollinstr. 17, 88400 Biberach anzuzeigen. Sollten Sie dem noch nicht nachgegangen sein, empfehlen wir Ihnen dies umgehend nachzuholen. Weitere Informationen hierzu finden Sie auch auf der Homepage des Landratsamt Biberach, Kreisgesundheitsamt (Trinkwasserüberwachung) oder unter Tel.: 07351 52-0 (Zentrale).

Vielen Dank für die Mithilfe.
Ihr Gemeindeverwaltungsverband Bad Buchau

Mitteilung aus der Umgebung

Vorankündigung: Übergang in die weiterführende Schule nach Klasse 4

Aufgrund der aktuellen Pandemiesituation können die regulären Informationsabende der Grundschulen im November und Dezember nicht stattfinden. Wir haben die betroffenen Eltern daher über die Grundschulen mit einer Zusammenstellung von Informationsmaterialien schriftlich

darüber informiert, wie es nach der Grundschule für ihre Kinder weitergehen kann.
Wir stellen darin sowohl die Schulform Realschule als auch die Jakob-Emele-Realschule vor. Dieses „Informationspäckchen" bringen die Grundschulkinder der 4. Klassen in den nächsten Tagen mit nach Hause. Für Fragen steht Ihnen Herr Binder bei einer Onlinesprechstunde am Dienstag, den 15.12.2020 ab 19 Uhr zur Verfügung. Den Zugangscode hierfür erhalten Sie telefonisch unter 07583/9401-80 oder per Email unter info@jakob-emele-rs.de. Wir beantworten Ihre Fragen natürlich auch gerne telefonisch, per Email oder in einem persönlichen Gespräch.
Da auch unser Informationsnachmittag nicht wie geplant stattfinden kann, bieten wir für jede Grundschule einen eigenen Informationstermin an:

Drümmelbergschule Bad Schussenried
Mittwoch, 27.01.2021 um 14 Uhr und um 15:30 Uhr

Federseeschule Bad Buchau, Oggelshausen
Mittwoch, 27.01.2021 um 17 Uhr

Grundschule Ingoldingen, Winterstettenstadt
Freitag, 29.01.2021 um 14 Uhr

Grundschule Alleshausen
Freitag, 29.01.2021 um 15:30 Uhr

Rosenbach Grundschule Hochdorf
Freitag, 29.01.2021 um 17 Uhr

Bitte beachten Sie für eventuell notwendige Terminänderungen unsere Homepage www.jakob-emele-rs.de. Sollte Ihnen die Teilnahme am genannten Termin nicht möglich sein, steht Herr Binder gerne auch für ein persönliches Informationsgespräch zur Verfügung. Wir freuen uns auf Sie und Ihre Kinder!

Aktuelles

Bekanntmachung der Tierseuchenkasse (TSK) Baden-Württemberg

Meldestichtag zur Veranlagung zum Tierseuchenkassenbeitrag 2021 ist der 01.01.2021. Die Meldebögen werden Mitte Dezember 2020 versandt.
Sollten Sie bis zum 01.01.2021 keinen Meldebogen erhalten haben, rufen Sie uns bitte an. Ihre Pflicht zur Meldung begründet sich auf § 31 des Gesetzes zur Ausführung des Tiergesundheitsgesetzes in Verbindung mit der Beitragssatzung. Viehhändler (Vieheinkaufs- und Viehverwertungsgenossenschaften) sind zum 1. Februar 2021 meldepflichtig. Die uns bekannten Viehhändler, Vieheinkaufs- und Viehverwertungsgenossenschaften erhalten Mitte Januar 2021 einen Meldebogen.
Melde- und beitragspflichtige Tiere sind:
Pferde, **Schweine, Schafe**, **Hühner**, **Truthühner/Puten**
Meldepflichtige Tiere sind:
Bienenvölker (sofern nicht über einen Landesverband gemeldet)
Nicht zu melden sind:
Rinder einschließlich Bisons, Wisenten und Wasserbüffel.
Die Daten werden aus der HIT Datenbank (Herkunfts- und Informationssystem für Tiere) herangezogen.
Nicht meldepflichtig sind u.a.
Gefangengehaltene Wildtiere (z.B. Damwild, Wildschweine), **Esel, Ziegen, Gänse und Enten**
Werden bis zu 25 Hühner und/oder Truthühner und keine anderen beitragspflichtigen Tiere (s.o.) gehalten, entfällt derzeit die Melde- und Beitragspflicht für die Hühner und/oder Truthühner. Für die Meldung spielt es keine Rolle, ob die Tiere in einem landwirtschaftlichen Betrieb stehen oder in einer Hobbyhaltung. Zu melden ist immer der gemeinsam gehaltene Gesamttierbestand je Standort. Unabhängig von der Meldepflicht an die Tierseuchenkasse muss die Tierhaltung bei dem für Sie zuständigen Veterinäramt gemeldet werden. Schweine-, Schaf- und/oder Ziegen sind, unabhängig von der Stichtagsmeldung an die Tierseuchenkasse BW, bis 15.01.2021 an HIT zu melden. Die Tierseuchenkasse BW bietet an, die Stichtagsmeldung an HIT zu übernehmen. Die Voraussetzungen und nähere Informationen erhalten Sie über das Informationsblatt welches mit dem Meldebogen verschickt wird. Das Informationsblatt finden Sie auch auf unserer Homepage unter www.tsk-bw.de.
Es wird noch auf die Meldepflicht von Bienenvölkern hingewiesen. Die Völkermeldungen der Imker an ihren örtlichen Imkerverein werden von diesem an einen der beiden Landesverbände weiter gemeldet. Ist ein Imker nicht organisiert oder in einem Verein, der keinem der beiden Landesverbände angeschlossen ist, müssen die Völker bei der Tierseuchenkasse gemeldet werden. Auf unserer Homepage erhalten Sie weitere Informationen zur Melde- und Beitragspflicht, Leistungen der Tierseuchenkasse sowie über die einzelnen Tiergesundheitsdienste. Zudem können Sie, als gemeldeter Tierbesitzer, Ihr Beitragskonto (gemeldeter Tierbestand der letzten 3 Jahre, etc.) einsehen. Telefon: 0711 / 9673-666, Fax: 0711 / 9673 – 710, E-Mail: beitrag@tsk-bw.de, Internet: www.tsk-bw.de

GESCHÄFTSANZEIGEN

BRENNHOLZ

Ihre Bestellung nehmen wir gerne bis zum 31.12.2020 online entgegen

www.forstbw.de/produkte-angebote/holz

Forstbezirk Oberland
Neues Kloster 1
88427 Bad Schussenried
Telefon 07583 7954912

ForstBW

Christbaumverkauf

Netto Marken-Discount Bad Buchau

Fr. 11.12. und **Sa. 12.12.2020**
Fr. 18.12. und **Sa. 19.12.2020**

*Aus **eigenen Kulturen, ungespritzt** und **frisch geschlagen**.*
*Verkauf auch ab **Hof in Renhardsweiler***
ab 1.12. – 24.12.2020

Fam. Franz Rädle
Karl-Fiesel Str. 16
88348 Renhardsweiler
Tel. 07581/2848

MOTOR - KETTENSÄGEN - LEHRGANG

FÜR DEN LEHRGANG BENÖTIGEN SIE ALS PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNG:
- Schnittschutzhose
- Forsthelm mit Gehör- & Gesichtsschutz
- Handschuhe
- Sicherheitsschuhe oder Forstschnittschutzschuhe/-stiefel
- eine Kettensäge mit Kombischlüssel

08. Jan. 18.00-22.00 Uhr
09. Jan. 08.00-13.00 Uhr

HUCKLE ERICH
TECHNOLOGIE ZUR HOLZBEARBEITUNG
Marbacher Str. 4 · 88422 Kanzach · Telefon 07582 926323 · Telefax 07582 926325
www.huckle.de

STELLENANGEBOTE

HAUS MIT SEE
SUCHT PFLEGE MIT HERZ

OBERSCHWABENKLINIK

PERSÖNLICH.
INNOVATIV.
KOMMUNAL.

JETZT BEWERBEN ALS
PFLEGEFACHKRAFT AM KRANKENHAUS BAD WALDSEE

www.oberschwabenklinik.de
bewerbung@oberschwabenklinik.de
WhatsApp: 0173/6646974

GESUNDHEIT

NEURALTHERAPIE

Krankengymnastik • Massage • Lymphdrainage • Manuelle Th. • u.v.m.

Physiotherapie - med. Fußpflege

Udo Ehlhardt Heilpraktiker

Schussenrieder Str. 28 • Bad Buchau • Telefon: 07582/2409

Öffnungszeiten: Mo. - Fr. 8.30 - 11.30; 13.30 - 18.00 Uhr

Hausbesuche im gesamten Federseeraum
Behandlungen auf Voranmeldung
Termine frei!

CHIROPRAKTIK • OSTEOPATHISCHE TECHNIKEN

GESCHÄFTSANZEIGEN

KURKUMA
Asiatisches Essen
Bad Buchau

Gewürzvielfalt Asiens trifft auf
regionales Fleisch & saisonales Gemüse

Sonntags geöffnet
11.30Uhr – 13.30Uhr
17.00Uhr – 19.00Uhr

Wechselnde Gerichte

FOOD TO GO

Tel. 0151 71590265

Auf der Staig 1
88422 Bad Buchau

www.facebook.com/KurkumaBadBuchau

Viel schalten. Viel sparen.
Werbung im Amtsblatt

Noch günstiger durch Rabatte bei Mehrfach-Schaltung. Wir beraten Sie gern.

Das immer passende Geschenk !

Der wgb - Geschenkgutschein

Einlösbar bei allen wgb Mitgliedsgeschäften in Bad Buchau

Den Geschenk-Gutschein erhalten Sie im Getränkemarkt am Federsee oder im Blattwerk am Marktplatz

Schneller geht's bei telefonischer Vorbestellung Tel. 07582 - 932490

www.wgb-bb.de

*** GROßE AKTION ***
Samstag, 12.12.2020

16.00 Uhr bis 19.00 Uhr

Zum Abholen !

½ Frische Hähnchen vom Grill	€ 5,50
Knusprige Schweinshaxe vom Grill	€ 7,00

Heiße Schälrippchen, Portion € 7,00
- geräuchert und gegart -

Portion Pommes	€ 3,00
Beilagensalat	€ 4,00

Wo: Grillmeister Rauscher
HALLE, Buchauer Str. 62
88422 Tiefenbach

Gerne auch auf Vorbestellung !
07582/3123

Zusätzliches Angebot:

Wurstdosen 6 Dosen nach Wahl € 20,00

... und weitere Spezialitäten vom Imbiss

******** Bitte vormerken !!!! ********
Weihnachtsverkauf, 23.12.2020
14.00 – 19.00 Uhr

Hören begeistert!

Frohe Weihnachten und alles Gute für das neue Jahr

Wir bedanken uns für Ihr Vertrauen und wünschen Ihnen für das Jahr 2021 Gesundheit, Glück und Erfolg.

Ihr auric Team Bad Schussenried!

Auszug aus unserem Leistungsspektrum
- Kostenloser Hörtest
- Probetragen von aktuellen Hörgeräten
- Hörgeräte aller Hersteller
- Gehör und Schwimmschutz

auric HÖRGERÄTE

auric Hörcenter **in Bad Schussenried**
Bahnhofstraße 16 · Telefon (07583) 40 07 67 4
bad-schussenried@auric-hoercenter.de

Öffnungszeiten:
Mo. - Fr.: 9 - 13 Uhr

www.auric-hoercenter.de/bad-schussenried

DE-ÖKO-006

„Mein Christbaum heißt Waldemar, weil ich ihn im Wald bsonders natürlich aufwachsa sah."

Römerstraße 13
Oggelshausen

Hof-Verkauf ab 5.12.

Sa, 9-18 Uhr,
Di-Fr, 13-18 Uhr

Christbaum-Verkauf

Ein Weihnachtsgeschenk der Natur!
Waldemar MEIN CHRISTBAUM
urschwäbisch aufgewachsa - bsonders natürlich!

Christbaum „Selber Schlagen"
12. + 13. + 19. Dezember 10-16 Uhr
NEU: Christbaum-Lieferservice

www.christbaum-waldemar.de

TAXI Bleaß
07582 9323774
Bad Buchau / Dürnau

Krankenfahrten zur Dialyse
Bestrahlung u. Chemotherapie
Ihr Taxi für Stadt und Land in der Federseeregion

IMMOBILIENMARKT

Wir suchen dringend

- Waldgrundstücke
- Freizeitgrundstücke

für unsere Kunden die Naturliebhaber sind. Zudem sind wir laufend auf der Suche nach landwirtschaftlichen Anwesen – gerne auch mit Sanierungsstau.

Nutzen Sie unseren Service und unsere Kontakte. Wir freuen uns auf ein unverbindliches Gespräch mit Ihnen.

Alexander Müller
Lange Straße 2
88499 Riedlingen
Tel. 07351 570-4410
www.immo-bc.de

Immobilien BC
Ein Unternehmen der Kreissparkasse Biberach

- Krankenfahrten sitzend
- Heimfahrservice für alle Kassen und Deutsche Renten-versicherung
- Rollstuhl-beförderung
- Stadt- und Fernfahrten
- PKW und Kleinbus

TAXI AM FEDERSEE

Eva Baumeister · Adelindisstraße 15 · 88422 Bad Buchau

Telefon 07582 9399974
oder 0170 8883922